



# Wahlaufruf!

## Landesseniorenvertretung appelliert: „Am 15. März wählen gehen – für ein gutes Alter(n) in Hessen“

### Wahl als Weichenstellung – auch für die Lebensqualität älterer Menschen

Die **Landesseniorenvertretung Hessen e.V. (LSVH)**, als Interessenvertretung der älteren Generationen in Hessen, ruft alle Wahlberechtigten auf, sich an der kommenden Kommunalwahl am 15. März 2026 zu beteiligen und wählen zu gehen. Besonders wichtig ist eine Beteiligung der älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger. Es geht schließlich auch um die zukünftige Gestaltung kommunaler Seniorenpolitik.

Die Kommunalwahl am 15. März 2026 sei eine entscheidende Weichenstellung – auch für die Lebensqualität älterer Menschen in Hessen, so der **Landesvorsitzende Matthias Vercrüse**. Die Landesseniorenvertretung ruft dazu auf, von diesem demokratischen Recht aktiv Gebrauch zu machen und mit der eigenen Stimme für eine seniorenfreundliche kommunale Verwaltung einzutreten.

„Das Leben im Alter ist komplexer geworden – durch politische, gesellschaftliche und persönliche Veränderungen“, so **Matthias Vercrüse**. Umso wichtiger sei es, dass sich ältere Menschen einbringen, mitgestalten und ihre Stimme erheben – gerade jetzt.

„Wir wollen keine Sonderrechte“, so **Vercrüse** weiter, „aber wir wollen gehört und beachtet werden. Wir wollen teilhaben.“

Fast 40 Prozent der Wahlberechtigten bei der kommenden Kommunalwahl in Hessen sind 60+ und sollten sich daher nach Auffassung **der LSVH** in die Geschehnisse auf kommunaler Ebene einmischen.

**Der LSVH**, der rund 1,8 Mill. Seniorinnen und Senioren über 60 Jahren repräsentiert, formuliert in seinem Aufruf eine Reihe zentraler Forderungen an die Kommunalpolitik. Dazu zählen unter anderem eine armutsfeste Altersversorgung, verlässliche Beratungs- und Unterstützungsangebote, altersgerechtes Wohnen – sowohl im eigenen Zuhause als auch in stationären Einrichtungen, Ausbau und Unterstützung von Nachbarschaftshilfeorganisationen, flächendeckende und wohnortnahe Gesundheitsvorsorge, barrierefreie Mobilität durch altersgerechten Personennahverkehr, Rücksicht auf die Bedürfnisse Älterer bei der Digitalisierung unserer Gesellschaft sowie mehr Sicherheit und Prävention gegen Betrugereien im Alltag älterer Menschen.

Ebenso fordert der LSVH bessere kulturelle Teilhabe, eine gezielte Ausrichtung von Freizeitangeboten auf die Bedürfnisse älterer Menschen und ein bezahlbares Kulturangebot.

Daher unser klarer Appel: **„Gehen Sie wählen! Stärken Sie die Demokratie und setzen Sie sich für ein gutes Leben im Alter ein – in einem Hessen für alle Generationen.“**